

***Chrysobothris chalcophana mediterranea* n. ssp. — ein
afrikanisches Faunenelement neu für Europa (Coleoptera, Buprestidae)**

Von Gottfried NOVAK, Wien

Abstract

Chrysobothris chalcophana mediterranea n. ssp. is described from material collected in Greece-Saloniki and Palestine (now Israel).

Ende Juli 1984 fing ich im Axos-Flußbett nahe Saloniki am frühen Nachmittag, also in der größten Hitze, auf einem halbdürren Pappelast eine Buprestide, die ich vorerst für eine zeichnungsarme *Melanophila picta decastigma* F. hielt. Erst abends beim Sortieren der Tagesausbeute erkannte ich, daß ich eigentlich ein afrikanisches Tier in der Hand hatte. Am übernächsten Tag (wir waren inzwischen ca. 200 km weitergefahren) fuhren wir — meine Frau und ich — nochmals zum Axos zurück. Tatsächlich gelang es uns, wieder in

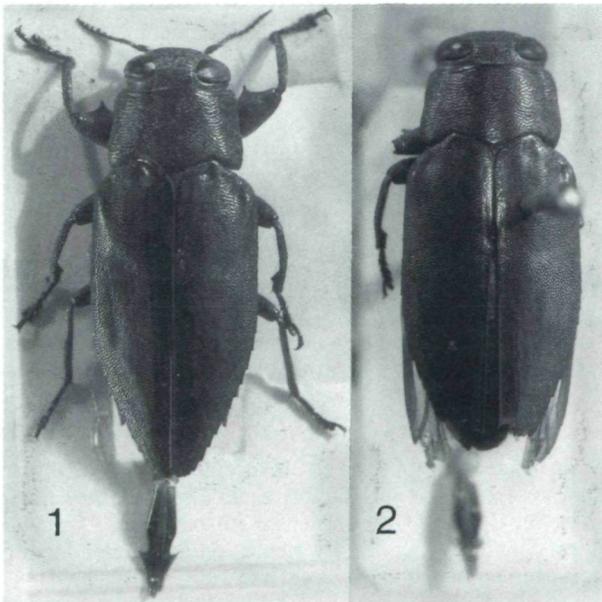


Abb.1: *Chrysobothris chalcophana mediterranea* n. ssp., Holotypus. — Abb.2: *Ch. chalcophana chalcophana* KLUG, Vergleichstier.

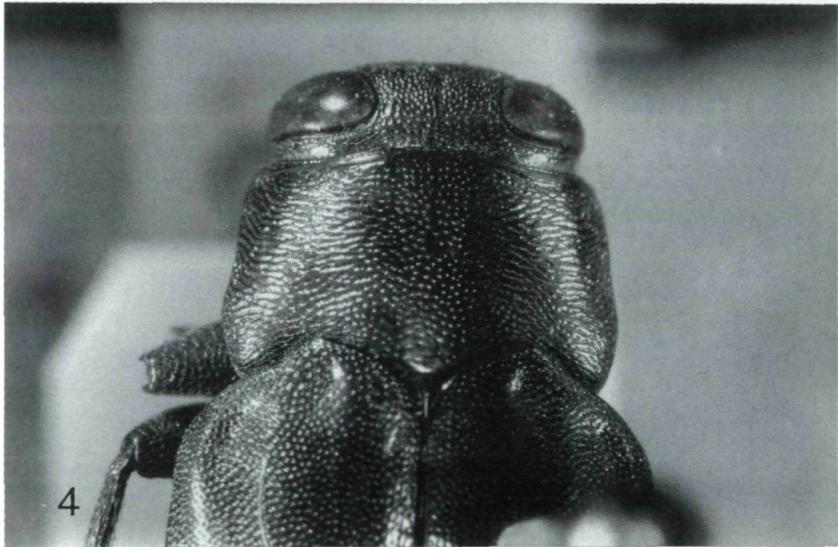
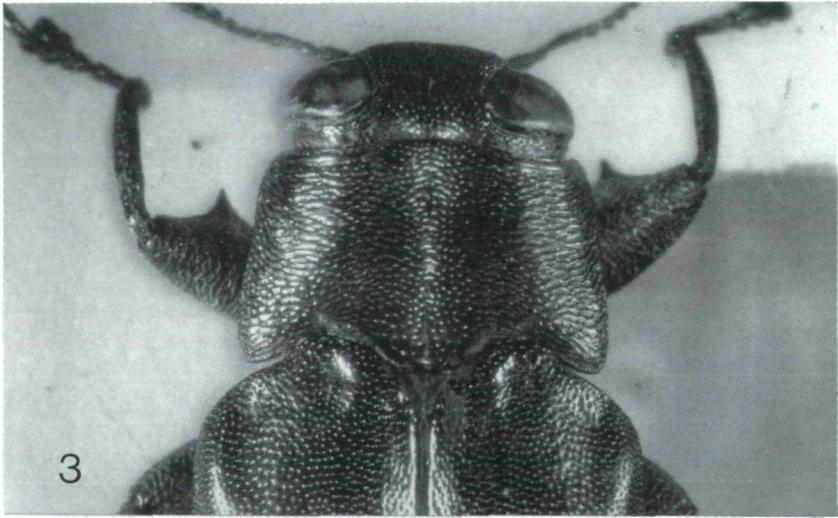


Abb. 3: *Chrysobothris chalcophana mediterranea* n. ssp., Halsschildscheibe.

Abb. 4: *Chrysobothris chalcophana chalcophana* KLUG, Halsschildscheibe.

der größten Hitze am frühen Nachmittag noch so einen „Afrikaner“, diesmal auf einem Weidenast, zu fangen. Vorerst hielt ich die Tiere für *Chrysobothris dorsata* F., und zwar aufgrund einer Notiz von COBOS 1949, daß er im Juli 1942 ein Exemplar auf einem Telegrafmast in Malaga, Spanien, fing. Er ist sicher zu Recht der Meinung, ein mit Holz importiertes Tier gefangen zu haben.

Erst nach Erhalt von Vergleichsmaterial durch Herrn Dr. Svatopluk Bily aus dem Nationalmuseum Prag, dem ich hiermit herzlich dafür danke, stellte sich heraus, daß hier eine neue Subspezies von *Chrysobothris chalcophana* KLUG, 1829 vorliegt, deren Beschreibung folgt:

Chrysobothris chalcophana mediterranea n.ssp.

(Abb. 1)

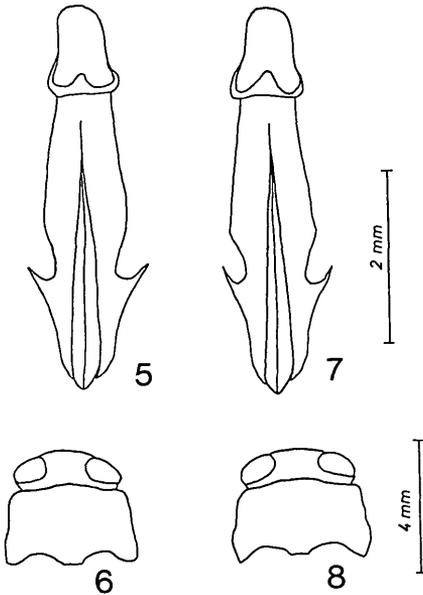


Abb. 5-6: *Chrysobothris chalcophana mediterranea* n.ssp; Aedeagus (5), Scheitel- und Halsschildumriß (6). – Abb. 7-8: *Ch. chalcophana chalcophana* KLUG; Aedeagus (7), Scheitel- und Halsschildumriß (8).

Färbung: Oberseite bronze- bis braungrün, Halsschildseiten etwas rötlich. Gesicht kupferrot, nur der mit konzentrischen Runzeln versehene Mittelteil etwas grünlich [die Stammform (Abb. 2) ist auf der Oberseite schön kupferrot, Gesicht grün, nur der Scheitel ist kupferrot]. Unterseite rötlichbraun, wobei der Mittelteil vom Prosternum bis zum Analsternit kräftig goldgrün gefärbt ist. Die Sternite 1-4 sind blauschwarz gerandet (die Stammform ist ebenso gefärbt, nur die Seiten sind nicht rötlichbraun, sondern schön kupferrot).

Kopf: Der Stirnwulst ist kräftiger, von oben gesehen mehr vorspringend als bei der Stammform (siehe Abb. 6 und 8).

Halsschild: Die Punktierung auf der Scheibe ist nicht dichter, aber stärker, die einzelne Punkte haben die Tendenz, sich zu Rinnen zu vereinigen. Die Stammform hat auf der Scheibe nur feine Punktierung (siehe Abb. 3 und 4). Hinterwinkel weniger eingezogen als bei der Stammform (siehe Abb. 6 und 8).

Aedeagus: Der seitliche Knick zur Verjüngung des sensiblen Teiles ist verrundet (siehe Abb. 5), bei der Stammform winkelig (siehe Abb. 7).

Länge: 12,5 - 13,5 mm; Holotypus ♂ 13,00 mm.

Das ♀ ist noch unbekannt.

Holotypus (♂): GR. Prov. Saloniki; Axos-Fluß; 24.-26.07.1984; leg. G. u. M. Novak. – Paratypen: 1 ♂, Daten wie Holotypus; 1 ♂ mit folgender Bezettelung: Beersheba; Palestine; e. l. VIII 1945; leg. Bytinski-Salz; ex Apricot-Tree; *Chrysobothris dorsata* Klug; Det. Dr. Obenberger. – Holotypus und Paratypus mit gleichen Funddaten in coll. Novak, der zweite Paratypus sowie das ♂ Vergleichstier der *Chrysobothris chalcophana* KLUG, det. Dr. Obenberger, mit Fundort Abyssinia, sind im Nationalmuseum Prag.

Durch die Ausbildung des Aedeagus, kräftigeren Stirnwulst, stärkere Halsschildpunktierung und natürlich durch die Färbung von der Stammform verschieden.

LITERATUR

COBOS, A. (1949): Materiales para el catálogo de los Buprestidae (Ins. Coleópteros) de España. – Estudios sobre especies de la provincia de Malaga. Bol. Soc. Esp. Hist. Nat. 47: 466.

Anschrift des Verfassers: Ing. Gottfried NOVAK,
Hetzendorferstraße 58/7,
A - 1120 Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Novak Gottfried

Artikel/Article: [Chrysobothris chalcophana mediterranea n.ssp. – ein afrikanisches Faunenelement neu für Europa \(Coleoptera, Buprestidae\). 35-37](#)